

Telio® CAD

Monolithic Solutions



Gebrauchsinformation

Inhaltsverzeichnis

3 **Telio®** System

4 **Telio®** CAD Solutions



5 **Telio®** CAD – Produktinformationen

- Material
- Physikalische Eigenschaften
- Anwendungen
- CAD/CAM-Partner



7 **Herstellprozess Telio** CAD Monolithic Solutions

- Behandlungsablauf/Übersicht
- Farbnahme
- Präparation
- Vorbereitung für den CAD/CAM-Prozess
- Materialmindeststärken/Schichtstärken
- Ausarbeitung
- Politur
- Individualisierung (Cut-Back-Technik)
- Unterfüttern von Telio CAD-Restaurationen
- Korrekturen und Ergänzungen
- Befestigung

22 **Allgemeine Informationen**

- Fragen und Antworten

Symbole in der Gebrauchsinformation



Telio® System

Alles für Provisorien

Die kompatible Systemlösung für temporäre Versorgungen

Telio® ist die umfassende Systemlösung für temporäre Versorgungen und richtet sich an Zahnärzte, CAD/CAM-Anwender und Zahntechniker. Alle Produkte eignen sich für die Herstellung von konventionellen und implantatgetragenen Provisorien. Sie sind materialtechnisch miteinander kompatibel und farblich optimal aufeinander abgestimmt.

Telio® CS

Für Zahnärzte

Produkte für die Herstellung der gesamten Vielfalt an Provisorien direkt beim Zahnarzt.



Telio® CAD

Für CAD/CAM-Anwender

Kunststoff-Blöcke und -Scheiben für die effiziente Herstellung von provisorischen Kronen, Hybrid-Abutment-Kronen und Brücken mit der CAD/CAM-Technik.



Telio® Lab

Für Zahntechniker

Kunststoff zur Herstellung von Langzeitprovisorien in der Cold-Technik.



Telio® CAD

Zwei Lösungen für maximale Flexibilität

Telio® CAD Solutions

Telio® CAD steht für Individualität. Je nach Indikation kann zwischen zwei Lösungsansätzen gewählt werden. Dies sorgt für eine maximale Flexibilität im digitalen Arbeitsablauf.

Telio® CAD Monolithic Solutions

Effiziente Herstellung von Langzeitprovisorien mittels der CAD/CAM-Technik



Telio® CAD Abutment Solutions

Individuelle CAD/CAM-gefertigte, Implantat-getragene Hybridversorgungen für individuelle, provisorische Einzelzahn-Restaurationen



In der vorliegenden Gebrauchsinformation wird die Herstellung von **Telio CAD Monolithic Solutions** beschrieben. Für die **Telio CAD Abutment Solutions** steht eine separate Gebrauchsinformation zur Verfügung.

Telio[®] CAD

Produktinformationen

Material

Telio CAD sind vernetzte PMMA-Blöcke und Scheiben für die Herstellung von Langzeitprovisorien mittels der CAD/CAM-Technik. Aufgrund des industriellen Polymerisationsprozesses weisen die Blöcke und Scheiben eine hohe Materialhomogenität auf. Polymerisationsschrumpfung oder Inhibitionsschicht müssen nicht mehr berücksichtigt werden. Dank der CAD/CAM-Herstellung ist jederzeit eine einfache Reproduzierbarkeit der Versorgung gewährleistet. Mittels Malfarben und/oder Schichtmassen können abschliessend ästhetische Optimierungen vorgenommen werden.

Physikalische Eigenschaften

		Spezifikation	typischer Mittelwert
Biegefestigkeit ¹⁾	[MPa]	≥ 100	135
Biegemodul ²⁾	[MPa]	≥ 2800	3106
Kugeldruckhärte ³⁾	[MPa]	≥ 140	176
Wasseraufnahme ¹⁾	[µg/mm ³]	≤ 40	21
Löslichkeit ¹⁾	[µg/mm ³]	≤ 7.5	0.0018

¹⁾ EN ISO 10477:2004

²⁾ aus Biegeversuch ermittelt

³⁾ interne Methode

Anwendungen

Indikationen

Für die Herstellung von temporären Kronen und Brücken mittels der CAD/CAM-Technik.

Kontraindikationen

- Brückenkonstruktionen mit mehr als zwei zusammenhängenden Zwischengliedern

Wichtige Verarbeitungseinschränkungen

Folgende Rahmenbedingungen müssen für ein erfolgreiches Arbeiten mit Telio CAD beachtet werden:

- Einhaltung der notwendigen Mindeststärken
- Fräsen der Discs und Schleifen der Blöcke in einem kompatiblen CAD/CAM-System
- Bemalen/Beschichten mit freigegebenen bzw. empfohlenen Massen

Zusammensetzung

Polymethylmethacrylat (PMMA)

Warnhinweise

- Neben einer retentiven Gestaltung der Präparation hängt die zuverlässige Befestigung der Telio CAD-Restoration mit einem provisorischen Zement (z. B. Telio CS Link) von der Passgenauigkeit ab. Diese ist vom CAD/CAM-System abhängig.
- Das Nichtbeachten der aufgeführten Anwendungseinschränkungen sowie Verarbeitungsschritte kann zu Misserfolgen führen.
- Schleifstaub während der Ausarbeitung nicht einatmen – Absauganlage und Mundschutz verwenden.
- Bei bekannter Allergie auf PMMA ist auf eine Versorgung mit Telio CAD zu verzichten
- Vor Sonnenlicht schützen.

CAD/CAM-Partner

Die Verarbeitung von Telio CAD muss mit einem autorisierten CAD/CAM-System erfolgen. Bei Fragen bezüglich der CAD/CAM-Systeme wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Kooperationspartner.

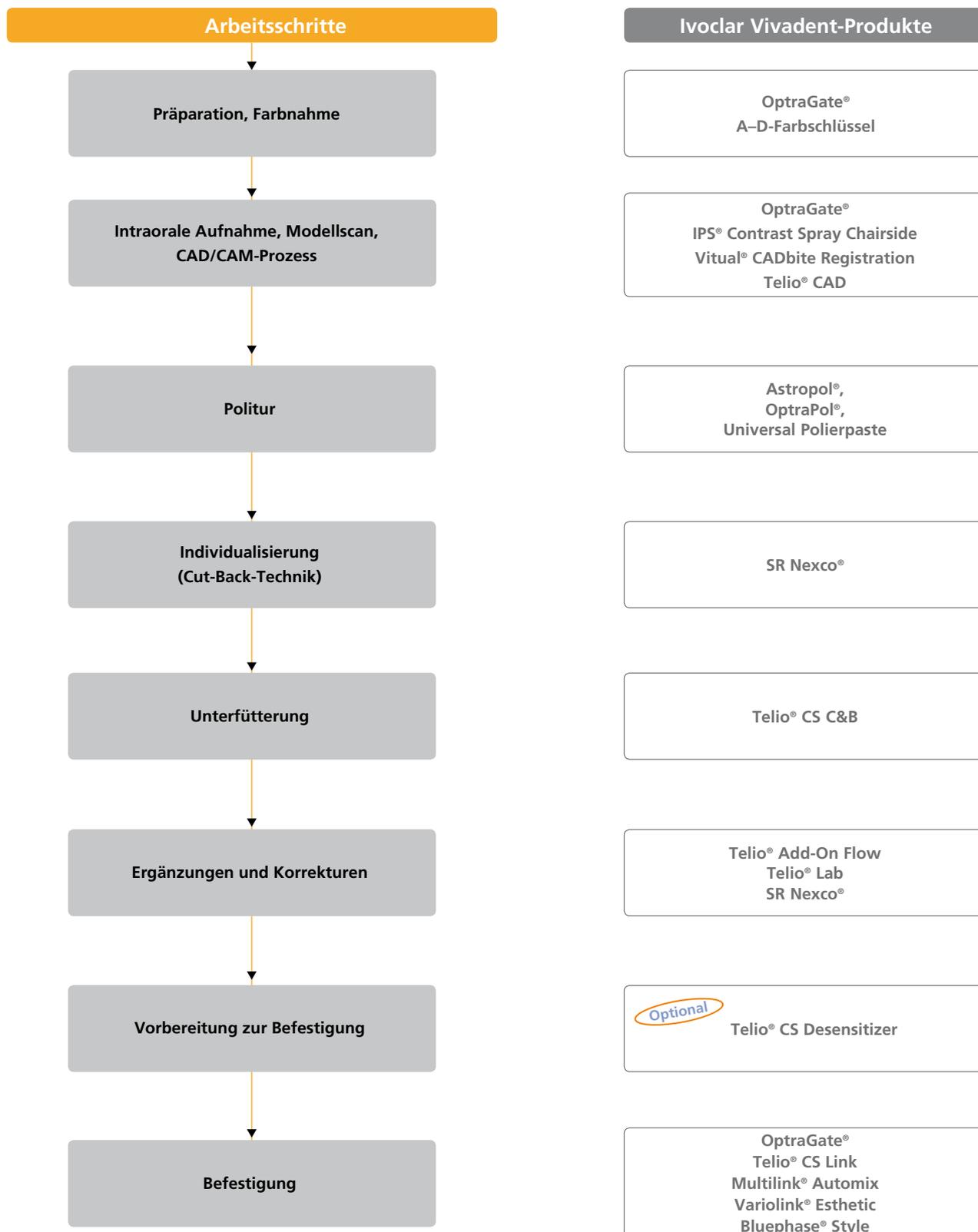
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter



**[http://www.ivoclarvivadent.com/de/unternehmen/unsere-kooperationspartner/
partnerschaften-mit-cad-cam-geraeteherstellern](http://www.ivoclarvivadent.com/de/unternehmen/unsere-kooperationspartner/partnerschaften-mit-cad-cam-geraeteherstellern)**

Telio® CAD Monolithic Solutions

Herstellprozess



Länderspezifisch kann das Lieferangebot abweichen

Farbe – Zahnfarbe und Abutmentfarbe

Nach der Zahnreinigung erfolgt die Bestimmung der Zahnfarbe mittels Farbschlüssel am noch nicht präparierten Zahn bzw. den Nachbarzähnen. Bei der Farbnahme sind individuelle Charakteristiken zu berücksichtigen (z.B. Zervikalfarbe). Die Farbnahme bei Tageslicht durchführen, um möglichst naturgetreue Ergebnisse zu erhalten. Weiterhin sollte der Patient keine farbintensive Kleidung und/oder Lippenstift tragen.



Präparation

Nach der Bestimmung der Zahnfarbe wird die Präparation entsprechend der Präparationsrichtlinien durchgeführt.

Vorbereitung für den CAD/CAM-Prozess

Scanprozess

Zur Herstellung von Telio CAD Monolithic Solutions wird, abhängig vom verwendeten CAD/CAM-System, die klinische Situation direkt durch einen intraoralen Scan bzw. indirekt durch einen Modellscan digitalisiert. Hinweise zum Scan entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben des CAD/CAM-Systems.

Verarbeitung mittels CAD/CAM – Blöcke

Die Verarbeitungsschritte zur Herstellung der gewünschten Restauration sind den entsprechenden Anleitungen bzw. Handbüchern des jeweiligen CAD/CAM-Systems zu entnehmen. Bitte die Herstellerangaben unbedingt beachten. Halten Sie die Mindeststärken und geforderten Konnektorenflächen ein.

Verarbeitung mittels CAD/CAM – Scheiben

Telio CAD-Discs können in CAD/CAM-Frässystemen mit einer Standardhalterung von 98,5 mm bearbeitet werden. Zur Bearbeitung bitte ausschliesslich die für das Frässystem empfohlenen Fräswerkzeuge nutzen. Bitte beachten Sie, dass durch den unsachgemässen Einsatz von Fräswerkzeugen, Polierbürsten, Dampfstrahlern und Wasserbädern das Material einer Überhitzung ausgesetzt werden kann, dies wiederum kann zu einer Schädigung des Materials führen.

Materialmindeststärken / Schichtstärken

Die Einhaltung der geometrischen Anforderungen der Telio CAD-Struktur ist der Schlüssel zum Erfolg für stabile Restaurationen. Je mehr Aufmerksamkeit der Gestaltung geschenkt wird, desto besser sind die Endresultate und der klinische Erfolg.

Folgende Grundregeln sind zu beachten:

- Bei stark präparierten Zähnen muss im Falle von teilverblendeten Restaurationen das Platzangebot durch entsprechende Dimensionierung der festen Komponente Telio CAD und nicht durch das Schichtmaterial ausgeglichen werden.
- Der Übergang zum Schichtmaterial darf nicht im Bereich der funktionalen Kontaktpunkte liegen.
- Bei Telio CAD muss das von der Software erzeugte Design der Restauration entsprechend der klinischen Situation mit den Design-Tools individuell angepasst werden. Der Aufbau von fehlenden Bereichen – um ausreichende Form- und Höckerunterstützung zu erhalten – erfolgt mit den in der jeweiligen Software integrierten Design-Tools.

Materialstärken		Telio® CAD
Mindestwandstärken	okklusal	1,5 mm
	zirkulär	0,8 mm
Verbinderquerschnitt Frontzahn-Brücken	mit 1 Zwischenglied	min. 12 mm ²
	mit 2 Zwischengliedern	min. 12 mm ²
Verbinderquerschnitt Seitenzahn-Brücken	mit 1 Zwischenglied	min. 12 mm ²
	mit 2 Zwischengliedern	min. 16 mm ²



Werden die aufgeführten Gerüstgestaltungskriterien, Mindeststärken und Mindestverbinderstärken nicht eingehalten, kann dies zu klinischem Misserfolg führen.

Ausarbeitung

Restauration nach dem Fräs- bzw. Schleifvorgang mit Hartmetallfräser von der Ansatzstelle bzw. aus der Disc trennen.



Ausarbeitung mit Hartmetallfräsern ...



... und Scheibchen

Folgende Vorgehensweise wird zur Ausarbeitung von Telio CAD-Restaurationen empfohlen:

- Verschleifen der Abstichstelle mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsern.
- Formkorrekturen mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsern.
- Überhitzung des Materials vermeiden.
- Restaurationen auf die Stümpfe aufpassen und vorsichtig überarbeiten.
- Approximale und okklusale Kontaktpunkte kontrollieren.
- Gesamte Okklusalfäche leicht mit einem feinen Diamanten überschleifen, um das CAD/CAM-bedingte Oberflächenrelief zu glätten.
- Darauf achten, dass nach dem Überarbeiten die Mindeststärken noch gegeben sind.
- Darauf achten, dass die Restauration vor der Weiterbearbeitung vollständig gereinigt und jeglicher Rückstand des Schleifmittelzusatzes der CAD/CAM Schleifeinheit entfernt ist. Falls Reste des Schleifmittelzusatzes auf der Oberfläche verbleiben, kann es zu Verbundproblemen kommen.
- Ggf. Einprobe vornehmen.



- Mögliche weisse Flecken auf der Restauration, die während des Schleifvorgangs im CAD/CAM-Gerät entstehen können, mit einem Hartmetallfräser entfernen.
- Falls eine Einprobe am Patienten erfolgt, wird anschliessend eine Reinigung im Ultraschallbad oder unter dem Dampfstrahler empfohlen.

Politur



Bei der Politur speziell auf Kronenränder, Interdentalräume, Okklusalfächen und die basale Auflagefläche bei Zwischengliedern achten.

In der Praxis:

Astropol®

1. Schritt: Finieren mit Astropol® F (grau):
Mit dem Finierer Astropol F werden Überschüsse entfernt und raue Restaurationsoberflächen geglättet.
2. Schritt: Polieren mit Astropol P (grün):
Die Politur mit Astropol P ergibt eine glatte Restaurationsoberfläche.
3. Schritt: Hochglanzpolieren mit Astropol HP (altrosa):
Ohne Druck anwenden. Die Restaurationsoberflächen werden mit einer mittleren Anpresskraft finiert bzw. poliert.



Der Finier- bzw. der Poliervorgang erfolgt mit Wasserspray zur Kühlung und auch, um die entstandenen Polierrückstände zu entfernen. Wenn Überschüsse bereits mit einem feinkörnigen Diamantschleifkörper entfernt worden sind bzw. die Oberflächen der Restauration bereits ziemlich glatt sind, dann kann auf den ersten Schritt (Astropol F) verzichtet werden. Empfohlene Drehzahl: 7'500–10'000 U/min.

OptraPol®

Alternativ kann mit dem Ein-Schritt-Poliersystem OptraPol® gearbeitet werden. Dabei sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Drehzahl: 5'000–8'000 U./min.
- Nur mit reichlich Wasserspray anwenden

Mit nur einem Polierschritt wird die Restauration mit einer mittleren Anpresskraft auf Hochglanz poliert.



Im Labor

Die Vorpolitur erfolgt mit Gummipolierern und Silikonrädern verschiedener Abrasionsgrade von Grob nach Fein. Eine Hochglanzpolitur wird mit Ziegenhaarbürste, Baumwoll- bzw. Lederschwabbel sowie SR® Universal Polierpaste erreicht.



Individualisierung (Cut-Back-Technik)

Um hochästhetische temporäre Restaurationen, insbesondere im Frontzahn-Bereich herzustellen, besteht die Möglichkeit, das inzisale bzw. okklusale Drittel mit einem lichthärtenden Labor-Composite (z.B. SR Nexco) zu verblenden. Im Folgenden sind die einzelnen Arbeitsschritte kurz aufgezeigt.

Für eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Arbeitsschritte die Gebrauchsinformationen SR Nexco heranziehen.



Aufgepasste, teilreduzierte Telio CAD Restaurationen. Das Cut-Back kann sowohl durch ein entsprechendes Schleifen mit der CAD/CAM-Einheit oder durch manuelle Reduktion erreicht werden.

Den zu ergänzenden Bereich anschleifen und/oder abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm , 1–2 bar), mittels Dampfreinigungsgerät reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen. Danach SR Connect auftragen, 2–3 min einwirken lassen und anschliessend 40 s polymerisieren (z.B. Bluephase® Style).



Aufbringen der SR Nexco Stains- ...



...und SR Nexco-Massen



Individualisierte Telio CAD-Restauration vor und nach dem Polymerisieren





Fertig gestellte, mit SR Nexco charakterisierte Telio CAD-Restauraton.



SR Nexco Stains dürfen nicht direkt an der Oberfläche einer Restauration liegen, sie müssen überschichtet werden. Für laborgefertigte Provisorien empfehlen wir eine sorgfältige Politur.

Unterfüttern von Telio® CAD-Restaurationen

Innenflächen abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm Körnung, 1–2 bar) oder mit grobem Diamantschleifer anschleifen.



Innenseiten aufrauen

Mit Wasser gründlich reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen. Die Verbundstellen anschliessend extraoral mit Telio Activator benetzen. Diesen dabei zunächst für mindestens 30 s mit einem Applikationsbrush auf der gesamten Fläche einmassieren, um eine gleichmässige Verteilung und ein schnelleres Eindringen zu erreichen. Anschliessend den Activator weitere 30–60 s einwirken lassen (Gesamteinwirkzeit 1–2 min).



Telio Activator einmassieren und einwirken lassen.

Nun den Haftvermittler Heliobond auftragen, dünn verblasen und 10 s polymerisieren (z.B. Bluephase® Style).



Heliobond applizieren...



... und mit Luft verblasen.



Heliobond lichterhärten

Zum Unterfüttern das angemischte Telio CS C&B in die Kroneninnenseiten applizieren. Dabei die Kanüle immer im Material eingetaucht lassen, um eine blasenfreie Befüllung zu erreichen. Die präparierten Zähne können bei Bedarf zur blasenfreien Abbildung des Präparationsrandes umspritzt werden.



Einfüllen von Telio CS C&B



Telio CAD Brücke in situ mit herausgequollenem Telio CS C&B

Die Aushärtezeit beträgt bei Raumtemperatur (23°C) ca. 3 min. Danach ist Telio CS C&B in einem hart-elastisch angehärteten Zustand und kann zusammen mit der Telio CAD-Restoration aus dem Mund entnommen werden. Nach vollständiger Aushärtung (4–5 min), wird extraoral überarbeitet. Zum Bearbeiten eignen sich kreuzverzahnte Hartmetallfräser; für die Politur Siliziumkarbid-Gummipolierer verwenden (z.B. OpraPol oder Astropol).



Extraorale Entfernung der Überschüsse



... mit Fräser und Polierern.



Fertiggestellte Telio CAD-Restoration



Telio CAD-Restoration fertig in situ

Korrekturen und Ergänzungen

In der Praxis (z.B. mit Telio Add-On Flow oder Tetric EvoCeram®)

Den zu ergänzenden Bereich abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm , 1–2 bar) oder mit grobem Diamantschleifer anschleifen.

Anschliessend stehen zwei Möglichkeiten zur Konditionierung bereit:

a) Verwendung von Telio Activator und Heliobond

Den zu ergänzenden Bereich extraoral mit Telio Activator benetzen. Den Activator für 30 s mit einem Brush auf der gesamten Fläche einmassieren, um eine gleichmässige Verteilung zu erreichen und anschliessend weitere 30–60 s einwirken lassen (Gesamteinwirkzeit 1–2 min). Nun den Haftvermittler Heliobond auftragen, dünn verblasen und ≥ 10 s polymerisieren.



b) Verwendung von SR Connect

SR Connect extraoral mit einem Einwegpinsel dünn auf den vorbehandelten, zu ergänzenden Bereich auftragen, 2–3 min einwirken lassen und anschliessend 40 s polymerisieren (z.B. Bluephase Style).



Nachfolgend lichthärtendes Telio Add-On Flow in Schichtstärken von max. 2 mm applizieren und mit einem geeigneten Instrument adaptieren. Jede Schicht für 40 s lichtpolymerisieren (z.B. Bluephase Style). Alternativ können andere lichthärtende Ivoclar Vivadent-Composites verwendet werden.



Im Labor (z.B. mit SR Nexco oder Telio Lab)

a) Mit SR Nexco (lichthärtend)

Den zu ergänzenden Bereich anschleifen und/oder abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm , 1–2 bar), mittels Dampfreinigungsgerät reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen. Danach SR Connect gemäss Gebrauchsinformation auftragen, aushärten und anschliessend die SR Nexco-Massen aufschichten (siehe Gebrauchsinformation SR Nexco).

b) Mit Telio Lab (kalthärtend)

Den zu ergänzenden Bereich anschleifen und/oder abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm , 1–2 bar), mittels Dampfreinigungsgerät reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen. Nachfolgend mit Telio Activator/Telio Lab Cold Liquid konditionieren.

Telio Activator dazu gleichmässig, aber grosszügig auf der vorbehandelten Fläche auftragen und mindestens 2 bis maximal 4 min einwirken lassen. Danach direkt mit dem Auftrag des Telio Lab-Materials beginnen (siehe Gebrauchsinformation Telio Lab).



Befestigung



Für die temporäre Befestigung wird Telio CS Link empfohlen. Falls für eine längere Tragedauer ein zuverlässiger Verbund gewünscht wird, wird die adhäsive Befestigung empfohlen.

a) Temporäre Befestigung

Wenn nicht unterfüttert wurde, die Innenflächen der Restauration abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm , 1–2 bar) oder mit grobem Diamantschleifer anschleifen (nach dem Unterfüttern wird auf Abstrahlen/Anschleifen verzichtet).

Optional: Telio CS Desensitizer

Vor der Befestigung kann zur Reduzierung von Überempfindlichkeiten, Telio CS Desensitizer aufgetragen werden. Hierzu Arbeitsfeld trocken halten (z. B. Watterollen). Telio CS Desensitizer auf das Dentin auftragen und 10 s. Mit Pinsel oder Applikationsbrush einmassieren. Überschüsse vorsichtig verblasen.



Die Restaurationen anschliessend mit einem temporären, eugenolfreien Zement (z. B. Telio CS Link) eingliedern.

Telio CS Link

Telio CS Link ist ein dualhärtender (licht- und selbsthärtend) temporärer Compositezement zur ästhetischen, temporären Befestigung provisorischer Restaurationen.



- Bei Langzeitprovisorien mit temporärer Befestigung sind regelmässige Kontrollen und Nachuntersuchungen erforderlich, um die Restauration ggf. zu rezementieren.
- Vermeidung vorzeitiger Retentionsverluste:
Neben einer retentiven Gestaltung der Präparation hängt die zuverlässige Befestigung der Telio CAD-Restauration mit einem provisorischen Zement (z.B. Telio CS Link) von der Passgenauigkeit ab. Diese ist vom CAD/CAM-Schleifsystem abhängig.

Optional

Auftrag eines Desensibilisierers

Telio CS Desensitizer kann durch Reduktion der Sensibilitäten der präparierten und fallweise freiliegenden Dentinflächen die Phase der provisorischen Versorgungen für den Patienten angenehmer machen. Für die Applikation von Telio CS Desensitizer sollten die Dentinflächen sauber und trocken sein.



Präparierten Zahnbereich mit Wasser spülen



Anschliessend mit Luftbläser und ölfreier Luft trocknen. (Dentin nicht über-trocknen.)



Telio CS Desensitizer auftragen und 10 s mit geeignetem Instrument (z.B. Pinsel, Applikationsbrush) in das Dentin einmassieren.



Vorsichtiges Verblasen der Überschüsse Trocknen mit Luftbläser. (Dentin nicht über-trocknen.)



Direkte Applikation von Telio CS Link in das Provisorium



Eingliederung auf die präparierten Zähne



Beschleunigte Aushärtung des Zements mittels Lichtgeräts.



Überschussentfernung mit Scaler und Zahnseide

b) Adhäsive Befestigung

Vorbereitung der Telio CAD-Restauration

Die Konditionierung der PMMA-Oberfläche als Vorbereitung zur adhäsiven Befestigung ist für einen innigen Verbund zwischen dem Befestigungsmaterial und dem PMMA entscheidend.



Zur Vorbereitung der adhäsiven Befestigung bitte folgende Vorgehensweise beachten:

- Die Innenflächen der Telio CAD-Restauration abstrahlen (Al_2O_3 , 80–100 μm , 1–2 bar) oder mit grobem Diamantschleifer anschleifen.
- Die Telio CAD-Restauration im Ultraschallbad oder mittels Dampfstrahler reinigen und anschliessend trocken blasen.
- Nach der Reinigung ist unbedingt jegliche Kontamination der Klebefläche zu vermeiden, da dies die Klebung negativ beeinflusst.
- Klebefläche mit SR Connect mit einem Einwegpinsel dünn einstreichen und 2–3 min einwirken lassen. Anschliessend polymerisieren laut Polymerisationstabelle.

Gerät	Bluephase® Style (1200 ± 10% mW/cm²)
Hersteller	Ivoclar Vivadent AG
SR Connect	40 s

Lumamat 100	Spectramat	Labolight LV-III	Solidilite V	Visio Beta Vario	HiLite Power
Ivoclar Vivadent	Ivoclar Vivadent	GC	Shofu	3M	Heraeus Kulzer
P2: 11 min	2 min	3 min	3 min	4 x 20 s	90 s

Stand 2014



Die Einwirkzeit von SR Connect ist zwingend einzuhalten.

Befestigung der Telio CAD-Restauration

Zur adhäsiven Befestigung von Telio CAD kann zwischen bewährten Befestigungscomposites von Ivoclar Vivadent gewählt werden:

Variolink Esthetic

Das ästhetische, licht- und dualhärtende adhäsive Befestigungs-System zur definitiven Eingliederung von Keramik- und Composite-Restaurationen.



Multilink Automix

Das universelle, selbsthärtende Befestigungscomposite mit optionaler Lichthärtung für die adhäsive Befestigung von indirekten Restaurationen wie Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall, Metallkeramik, Glaskeramik, Lithium-Disilikat, Oxidkeramik und Composite.



Bitte Gebrauchsinformation des gewählten Befestigungsmaterials beachten.



Bei einer adhäsiven Befestigung kann es sein, dass die Restauration schwer zu entfernen ist.

Allgemeine Informationen

Fragen und Antworten

Warum soll ich den Telio CAD-Block in der Praxis verwenden, wenn ich gleich eine definitive Versorgung schleifen könnte?

Wenn die Prognose unsicher ist, dann eignet sich eine temporäre Restauration mit Telio CAD, um vor der definitiven Versorgung eine parodontal oder endodontisch stabile Situation herbeizuführen. Telio CAD-Restaurationen eignen sich zudem auch als „therapeutische Versorgung“, da sie z.B. zur Bisserrhöhung eingesetzt werden können bevor diese definitiv umgesetzt wird. Auch wirtschaftliche Aspekte des Patienten können für ein Langzeitprovisorium aus Telio CAD als Zwischenlösung sprechen.

Mit welchem Polierer erzielt man exzellente Polierergebnisse bei Telio CAD?

*Für eine intraorale Bearbeitung eignet sich OpraPol sehr gut.
Im Labor: Vorpolitur mit Gummipolierern und Silikonrädern. Hochglanzpolitur mit Ziegenhaarbürste, Baumwoll- bzw. Lederschwabbel sowie Universal Polierpaste.*

Kann man Telio CAD-Restaurationen auch mit SR Nexco Stains ohne Cut-Back charakterisieren?

Nein – die Schichtstärke ist zu gering und abradert zu schnell - oder wird gleich wegpoliert. Die Anwendung ohne Übersichtung ist kontraindiziert (sowohl im Labor als auch in der Praxis!).

Ivoclar Vivadent – worldwide

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Pty. Ltd.
1 – 5 Overseas Drive
P.O. Box 367
Noble Park, Vic. 3174
Australia
Tel. +61 3 9795 9599
Fax +61 3 9795 9645
www.ivoclarvivadent.com.au

Ivoclar Vivadent GmbH
Tech Gate Vienna
Donau-City-Strasse 1
1220 Wien
Austria
Tel. +43 1 263 191 10
Fax: +43 1 263 191 111
www.ivoclarvivadent.at

Ivoclar Vivadent Ltda.
Alameda Caiapós, 723
Centro Empresarial Tamboré
CEP 06460-110 Barueri – SP
Brazil
Tel. +55 11 2424 7400
Fax +55 11 3466 0840
www.ivoclarvivadent.com.br

Ivoclar Vivadent Inc.
1-6600 Dixie Road
Mississauga, Ontario
L5T 2Y2
Canada
Tel. +1 905 670 8499
Fax +1 905 670 3102
www.ivoclarvivadent.us

Ivoclar Vivadent Shanghai Trading Co., Ltd.
2/F Building 1, 881 Wuding Road,
Jing An District
200040 Shanghai
China
Tel. +86 21 6032 1657
Fax +86 21 6176 0968
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.
Calle 134 No. 7-B-83, Of. 520
Bogotá
Colombia
Tel. +57 1 627 3399
Fax +57 1 633 1663
www.ivoclarvivadent.co

Ivoclar Vivadent SAS
B.P. 118
74410 Saint-Jorioz
France
Tel. +33 4 50 88 64 00
Fax +33 4 50 68 91 52
www.ivoclarvivadent.fr

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Germany
Tel. +49 7961 889 0
Fax +49 7961 6326
www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent Marketing (India) Pvt. Ltd.
503/504 Raheja Plaza
15 B Shah Industrial Estate
Veera Desai Road, Andheri (West)
Mumbai, 400 053
India
Tel. +91 22 2673 0302
Fax +91 22 2673 0301
www.ivoclarvivadent.in

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.
The Icon
Horizon Broadway BSD
Block M5 No. 1
Kecamatan Cisauk Kelurahan Sampora
15345 Tangerang Selatan – Banten
Indonesia
Tel. +62 21 3003 2932
Fax +62 21 3003 2934
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent s.r.l.
Via Isonzo 67/69
40033 Casalecchio di Reno (BO)
Italy
Tel. +39 051 6113555
Fax +39 051 6113565
www.ivoclarvivadent.it

Ivoclar Vivadent K.K.
1-28-24-4F Hongo
Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033
Japan
Tel. +81 3 6903 3535
Fax +81 3 35844 3657
www.ivoclarvivadent.jp

Ivoclar Vivadent Ltd.
12F W-Tower
54 Seocho-daero 77-gil, Seocho-gu
Seoul, 06611
Republic of Korea
Tel. +82 2 536 0714
Fax +82 2 596 0155
www.ivoclarvivadent.co.kr

Ivoclar Vivadent S.A. de C.V.
Calzada de Tlalpan 564,
Col Moderna, Del Benito Juárez
03810 México, D.F.
México
Tel. +52 (55) 50 62 10 00
Fax +52 (55) 50 62 10 29
www.ivoclarvivadent.com.mx

Ivoclar Vivadent BV
De Fruittuinen 32
2132 NZ Hoofddorp
Netherlands
Tel. +31 23 529 3791
Fax +31 23 555 4504
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Ltd.
12 Omega St, Rosedale
PO Box 303011 North Harbour
Auckland 0751
New Zealand
Tel. +64 9 914 9999
Fax +64 9 914 9990
www.ivoclarvivadent.co.nz

Ivoclar Vivadent Polska Sp. z o.o.
ul. Jana Pawla II 78
00-175 Warszawa
Poland
Tel. +48 22 635 5496
Fax +48 22 635 5469
www.ivoclarvivadent.pl

Ivoclar Vivadent LLC
Prospekt Andropova 18 korp. 6/
office 10-06
115432 Moscow
Russia
Tel. +7 499 418 0300
Fax +7 499 418 0310
www.ivoclarvivadent.ru

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.
Qlaya Main St.
Siricon Building No.14, 2nd Floor
Office No. 204
P.O. Box 300146
Riyadh 11372
Saudi Arabia
Tel. +966 11 293 8345
Fax +966 11 293 8344
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent S.L.U.
Carretera de Fuencarral nº24
Portal 1 – Planta Baja
28108-Alcobendas (Madrid)
Spain
Tel. +34 91 375 78 20
Fax +34 91 375 78 38
www.ivoclarvivadent.es

Ivoclar Vivadent AB
Dalvägen 14
169 56 Solna
Sweden
Tel. +46 8 514 939 30
Fax +46 8 514 939 40
www.ivoclarvivadent.se

Ivoclar Vivadent Liaison Office
: Tesvikiye Mahallesi
Sakayik Sokak
Nisantas' Plaza No:38/2
Kat:5 Daire:24
34021 Sisli – Istanbul
Turkey
Tel. +90 212 343 0802
Fax +90 212 343 0842
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Limited
Compass Building
Feldspar Close
Warrens Business Park
Enderby
Leicester LE19 4SD
United Kingdom
Tel. +44 116 284 7880
Fax +44 116 284 7881
www.ivoclarvivadent.co.uk

Ivoclar Vivadent, Inc.
175 Pineview Drive
Amherst, N.Y. 14228
USA
Tel. +1 800 533 6825
Fax +1 716 691 2285
www.ivoclarvivadent.us

CE 0123



Manufacturer:
Ivoclar Vivadent AG, 9494 Schaan/Liechtenstein
www.ivoclarvivadent.com

Erstellung der Gebrauchsinformation: 2017-01-25/Rev. 0

Dieses Material wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäss Gebrauchsinformation verarbeitet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemässer Verarbeitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Dies gilt auch, wenn die Materialien mit Produkten von Mitbewerbern gemischt oder zusammen verarbeitet werden.

Gedruckt in Deutschland
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan / Liechtenstein
688379/de

ivoclar
vivadent
passion vision innovation